



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der FDP-Ratsgruppe
hier: IT-Sicherheit

Beratungsfolge:

04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Ist bekannt wie viele Zwischenfälle innerhalb der letzten 3 Jahre stattgefunden haben? Wenn ja bitten wir um eine Aufschlüsselung nach Anzahl, Art (Insbesondere DDOS) und Auswirkungen der Angriffe. Wenn nein, bitten wir um Auskunft warum ein Logging oder eine Dokumentation der Zwischenfälle nicht stattfindet.
2. Wird zur Erkennung von Zwischenfällen momentan Baselineing betrieben?
3. Besteht ein IT-Sicherheits-Managementsystem (ISMS) gemäß BSI-Standard 200-2 oder der Handreichung "Informationssicherheits-Leitlinie in Kommunalverwaltungen" der Vitako in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, Deutschen Landkreistag und Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).
4. Bestehen Bereitschafts-Verträge mit Incident-Response-Dienstleistern für den Fall eines Zwischenfalls?

Kurzfassung

entfällt



Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 18.01.2021

Betreff: „IT-Sicherheit“ – HFA, 04.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des HFA am 04.02.2021 gem. §5 GO. Die Beantwortung der Fragen kann aus unserer Sicht unter dem ohnehin durch die SPD beantragten Tagesordnungspunkt zum Thema erfolgen.

Anfrage

1. Ist bekannt wie viele Zwischenfälle innerhalb der letzten 3 Jahre stattgefunden haben? Wenn ja bitten wir um eine Aufschlüsselung nach Anzahl, Art (Insbesondere DDOS) und Auswirkungen der Angriffe. Wenn nein, bitten wir um Auskunft warum ein Logging oder eine Dokumentation der Zwischenfälle nicht stattfindet.
2. Wird zur Erkennung von Zwischenfällen momentan Baselining betrieben?
3. Besteht ein IT-Sicherheits-Managementsystem (ISMS) gemäß BSI-Standard 200-2 oder der Handreichung "Informationssicherheits-Leitlinie in Kommunalverwaltungen" der Vitako in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, Deutschen Landkreistag und Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).
4. Bestehen Bereitschafts-Verträge mit Incident-Response-Dienstleistern für den Fall eines Zwischenfalls?

Begründung

Mit Bezug auf den durch die SPD-Fraktion beantragten Tagesordnungspunkt zur IT-Sicherheit möchten wir einige Fragen vorab konkretisieren und bitten die Verwaltung, diese im Rahmen ihres Berichtes entsprechend zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Sprecher FDP-Ratsgruppe

Yannis Greve
digitalpolitischer Sprecher